

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2005-05-11
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiterin - Durchwahl
Frau Bosien - 215
Email: Heike.Bosien@elk-wue.de

AZ 86.01-8 Nr. 147/1.2

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
und landeskirchliche Dienststellen



Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

Ökumenische Dekade „Gewalt überwinden“ (2001-2010) Halbzeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem Jahr 2005 ist die **Mitte der Ökumenischen Dekade „Gewalt überwinden“** erreicht. Aus diesem Anlass veranstaltete die Landeskirche eine **Fachtagung** zum Thema **„Gewaltprävention mit Religion?“**, die vom 20.-22. April 2005 im Haus Birkach stattfand. Erstmals lud die Landeskirche gemeinsam mit dem Kultusministerium, vertreten durch das Kontaktbüro Gewaltprävention, und dem Innenministerium / Bereich Polizeiliche Gewaltprävention, zu einer gemeinsamen Tagung ein. Ein kurzer Tagungsbericht ist zu bestellen bei: heike.bosien@elk-wue.de. Die Tagungsdokumentation mit allen Vorträgen kann ab Juli 2005 bei der Projektstelle bzw. beim PTZ im Haus Birkach angefordert werden. Vertreter und Vertreterinnen von Polizei und Schule äußerten den Wunsch, dass Kirchengemeinden sich engagierter einbringen in kommunale bzw. schulische Gewaltpräventionsprojekte.

Der **Schwerpunkt 2006** im Rahmen der Dekade liegt auf dem Thema **„Ökonomische Gewalt / Globalisierung“** (Miteinander leben und arbeiten – Gewalt in Wirtschafts- und Arbeitswelt überwinden). Zur Vorbereitung des Schwerpunktes findet im Herbst 2005 das diesjährige Dekadeforum in Form eines Fachtages „Globalisierung“ statt. Ziel ist die stärkere Vernetzung all derer, die innerhalb unserer Landeskirche an dem Thema Globalisierung arbeiten.

Das **Evangelische Missionswerk Südwestdeutschland EMS** lädt Gemeinden ein, sich an einer internationalen und interkulturellen Bibelarbeit, einem sog. **„Bible Sharing“**, zu beteiligen. **„Die Bibel mit den Augen anderer lesen“**, so der Titel des Projekts. Gemeindegruppen können sich bis zum 31. Juli 2005 beim EMS melden. Eine Partnergruppe in einem anderen Land wird ihnen vermittelt oder die Gemeinde beteiligt sich mit einer bereits bestehenden Partnergruppe an dem Projekt.

Beide Gruppen bearbeiten fünf biblische Texte. Ein Arbeitsheft dafür liegt vor. Die Ergebnisse werden der jeweiligen Partnergruppe in einem anderen Land zum Austausch weitergeleitet. Eine Dokumentation und ein internationaler Workshop im Herbst 2006 runden das Projekt ab.

Kontakt: EMS-Geschäftsstelle, Tel. 0711 63678-0 oder unter www.ems-online.org

In der Nacht vom Freitag, 5. August auf Samstag, 6. August 2005 jährt sich zum 60. Mal der **Atombombenabwurf auf Hiroshima**. Die Landeskirche lädt Gemeinden ein, dieses Ereignis zu gedenken. Die Kampagne „**Nacht der 100.000 Kerzen**“ von Ohne Rüstung Leben stellt dafür weitere Materialien zur Verfügung.

Kontakt: ORL, Arndtstr. 31, 70197 Stuttgart, Email: orl@gaia.de

Für den **30. Deutschen Evangelischen Kirchentag** vom 25.-29. Mai 2005 wurde ein dreitägiges **Zentrum Gewalt überwinden** vorbereitet, das in der Halle 14 des Messegeländes stattfindet. Das Zentrum bietet Podien, Workshops, Ausstellungen, Informationsstände rund um das Thema Gewalt überwinden. Themen wie familiäre Gewalt, strukturelle Gewalt am Beispiel der Sportindustrie, Gewalt in den Medien, Friedensmacht Europa u. a. stehen auf dem Programm. Das detaillierte Programm des Zentrums ist bei der Projektstelle erhältlich (Email: heike.bosien@elk-wue.de).

Das **Projekt „Schritte gegen Tritte“**, ein eintägiges Präventionsprojekt für Konfirmandengruppen und Schulklassen, ist weiterhin ein wichtiges Standbein der Dekadearbeit in Württemberg und erfreut sich immer größerer Resonanz. Eine Multiplikatorenfortbildung wurde 2004 durchgeführt, so dass der Kreis der Referenten und Referentinnen erweitert werden konnte. Wenn Sie Interesse haben, dieses Projekt durchzuführen, wenden Sie sich bitte an die Projektstelle.

Am 18. Juni 2004 (Antrag 28/1) bat die **Landessynode** den Oberkirchenrat ein **Grundsatzdokument** zum Thema „**Friedenspädagogik heute**“ auf den Weg zu bringen. Der Ausschuss Ökumenische Dekade „Gewalt überwinden“ und der Ausschuss „Friedensauftrag der Kirchen“ haben in Zusammenarbeit mit dem Institut für Friedenspädagogik Tübingen an dem Dokument gearbeitet. Es kann ab August 2005 beim OKR bestellt werden.

Bei der Landeskirchlichen Schülerinnen- und Schülerarbeit **LAKISA** endet im Mai 2005 die **Projektstelle „Gewaltprävention für Jugendliche“**. Der Abschlussbericht ist zu beziehen bei Jörg Lohrer, LAKISA (Tel. 0711 9781-184; Email: joerg.lohrer@ejwue.de).

Der Ökumenische Rat der Kirchen lädt ein, den **21. September 2005, den internationalen Gedenktag für den Frieden**, zu begehen und Veranstaltungen zu planen.

Weitere Informationen unter www.wcc-coe.org

Des weiteren möchten wir Sie auf **Materialien** aufmerksam machen, die bei der Projektstelle Ökumenische Dekade kostenlos zu bestellen sind:

1. ÖRK-Flyer zur Dekade
2. Gottesdienstentwürfe zur Ökumenischen Dekade
3. Eine Liste mit Referentinnen und Referenten zum Thema Gewalt und Gewaltprävention
4. Plakate zur Dekade in A3 für Ihren Aushang
5. Ein Informationsflyer zum Präventionsprojekt Schritte gegen Tritte, sowie ein Arbeitsheft zu Schritte gegen Tritte
6. Ein Faltblatt mit ausgewählten AV-Medien zum Thema zusammengestellt von der Evangelischen Medienzentrale

Für Veranstaltungen von Gemeinden und Gruppen, die im Rahmen der Ökumenischen Dekade „Gewalt überwinden“ stattfinden, können **Kleinanträge** bis zu 100 € gestellt werden. Anträge richten Sie bitte formlos an die Projektstelle.

Für weitere **Rückfragen** steht Ihnen Pfarrerin Heike Bosien, Projektstelle Ökumenische Dekade im Evang. Oberkirchenrat (Email: dekade@elk-wue.de Tel. 0711 2149-215) zur Verfügung.

Ab 1. September 2005 wird es auf der Projektstelle einen personellen Wechsel geben. Die z.A-Zeit von Pfarrerin Heike Bosien endet und Pfarrerin Hélène Eichrodt-Kessel wird neue Referentin auf der Projektstelle.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Küenzlen
Oberkirchenrat

Anlage
Dekade-Infobrief 1/2005